

# TIPPS

für Touristen mit  
Behinderung

in leichter Sprache





### Hochbahnsteig: Achtung!

Mit Elektro-Rollstuhl ist es schwer in die grünen Bahnen zu kommen. Die grünen Bahnen sind schon älter.



Bei den silbernen Bahnen passt die Stufe.

### Bahnhof und Umgebung

	6
Treffen am Bahnhof	7
Pavillon und Lister Meile	10

### Ein Stadt-Bummel

	12
Niki-de-Saint-Phalle-Promenade und Kröpck	13
Georgstraße und Aegi	14
Die Altstadt	17
Markthalle und Marktkirche	18
Kramerstraße und Landtag	20
Nanas und Beginenturm	22

### Entspannen im Grünen

	23
Zoo	23
Stadtpark	25
Lister Turm	26
Waldstation Eilenriede	27
Hermann-Löns-Park und Anna-Teich	27
Kleefelder Bad	28
Tiergarten	29
Maschsee	30
Das Fußball-Stadion	32
Museen in der Nähe vom Maschsee	33
Maschpark und Neues Rathaus	35
Die Herrenhäuser Gärten	25
Berggarten und Sea-Life	40
Herrenhäuser Allee	41
Wilhelm-Busch-Museum	42

### Andere Stadt-Teile in Hannover

	44
Nordstadt	
Linden	

## 4 | Wer hat dieses Heft geschrieben?

Wir sind Menschen,  
die in Hannover leben.  
Wir treffen uns jede Woche  
beim 5-Uhr-Club.

Der 5-Uhr-Club ist ein Treff  
für Menschen mit und  
ohne Behinderung.

Dort sprechen wir miteinander  
und helfen uns gegenseitig.

Der 5-Uhr-Club ist ein Angebot von der  
Volkshochschule Hannover.



## Unsere Tipps

**Toiletten für alle -  
für Rollstuhl-Fahrer und  
für alle anderen.**

Für viele Toiletten brauchen  
Rollstuhl-Fahrer einen **Euro-Schlüssel**.  
Mit diesem Schlüssel kann man  
Toiletten für Rollstuhl-Fahrer  
in ganz Europa aufschließen.  
Den Schlüssel bekommen  
Rollstuhl-Fahrer  
beim Bürger-Amt.  
Er kostet Geld.



**Behinderten-Parkplatz**



**Rollstuhl-Tipp**

**Hilfen für Menschen,  
die schlecht sehen**



**Hilfen für Menschen,  
die schlecht hören**

**Hoch-Bahnsteig**



**Fahrstuhl**

**Halte-Stelle**



**Spar-Tipp: oft freier Eintritt  
für Begleit-Personen**

**Restaurant-Café-Kneipe**





Man trifft sich „Unter dem Schwanz“ vom Pferd.

## Treffen am Bahnhof

Vor dem Hauptbahnhof  
steht ein großer Reiter aus Bronze.  
Das Denkmal zeigt den  
König Ernst August  
auf einem Pferd.  
Er war ein König von Hannover.

Das Denkmal kann man leicht finden.  
Darum verabreden sich Leute  
in Hannover am Denkmal.  
Man trifft sich dann  
unter dem Schwanz vom Pferd.  
Gleich hinter dem Eingang  
zum Bahnhof finden Sie  
den **Service-Point**.  
Dort bekommen Sie Hilfe.  
Sie können zum Beispiel fragen,  
wo Ihr Zug fährt.





**Bahnhof**

Im Bahnhof gibt es viele Läden.  
Die Läden sind auch am Wochenende  
oder spät abends offen.

**Unter dem Bahnhof**



### **Ausgehen beim Bahnhof**

Wenn Sie hinten aus dem Bahnhof gehen,  
kommen Sie zum **Raschplatz**.

Am Raschplatz gibt es viele  
**Kneipen, Discos und Kinos.**



Die meisten Kneipen, Discos  
und Kinos am Raschplatz  
haben keine Treppen.



Man kommt mit einem Roll-Stuhl hinein.

Manchmal bezahlen Menschen mit  
Behinderung in der Disco oder  
im Kino weniger Eintritt.  
Fragen Sie, ob Sie weniger  
Geld bezahlen müssen.



Eine **Leitlinie für Blinde** führt zum  
rechten Eingang vom Bahnhof.

Dort findet man auch einen  
Lageplan zum Tasten  
für blinde Menschen.

Auf dem Plan ist der Bahnhof.  
Am Treppengeländer zu den Gleisen  
gibt es Punktschrift.



Neben der Treppe zu Gleis 10,  
auch am Wochenende  
oder spät abends offen.



**Pavillon und Lister Meile**

Wenn Sie vom **Raschplatz** geradeaus weitergehen, kommen sie zum **Pavillon**.

Im Pavillon ist viel los.

Dort gibt es zum Beispiel

Kurse und Konzerte.

Dort ist auch eine Bücherei.

Viele Gruppen treffen sich dort.

Donnerstags trifft sich dort der 5-Uhr-Club.



Im Pavillon ist das **Café Mezzo**.

Manche Cafés in der Nähe haben keine Stufen.



Auch am Wochenende oder spät abends offen.

**Blick auf den Pavillon**



Wenn Sie geradeaus weiter gehen, kommen Sie zur **Lister Meile**.

Die Lister Meile ist eine Fußgänger-Zone mit vielen Geschäften.

Hier fahren keine Autos.

Deshalb kann man gut einkaufen oder spazieren gehen.

Viele Geschäfte haben keine Stufen.

**Die Lister Meile**





Der **Bahnhof** ist mitten in der Stadt.

Rechts nebenan ist die neue



**Ernst-August-Galerie**

mit vielen Läden.

Galerie (1. Etage)

Die **Tourist Information** ist



links auf dem Bahnhofsvorplatz.

Sie können auch durch einen Gang  
zum Stadt-Zentrum gehen.

Der Gang heißt

**Niki-de-Saint-Phalle-Promenade.**



**Niki-de-Saint-Phalle-Promenade**



Bahnhof, Kaufhof, Kröpcke



Die untere Seite der Treppen ist  
durch einen Unterbau geschützt.

Sie kommen zum **Kröpcke**.

Es gibt hier viele

**Geschäfte und große Kaufhäuser.**

In den großen Kaufhäusern und  
unter dem Kröpcke.



Haltestelle Kröpcke:

Zentral, viele U-Bahn-Linien



Mitten auf dem Platz  
steht ein kleiner Turm  
mit einer Uhr.

Das ist die  
**Kröpcke-Uhr.**

Hier treffen sich  
viele Leute  
in Hannover.

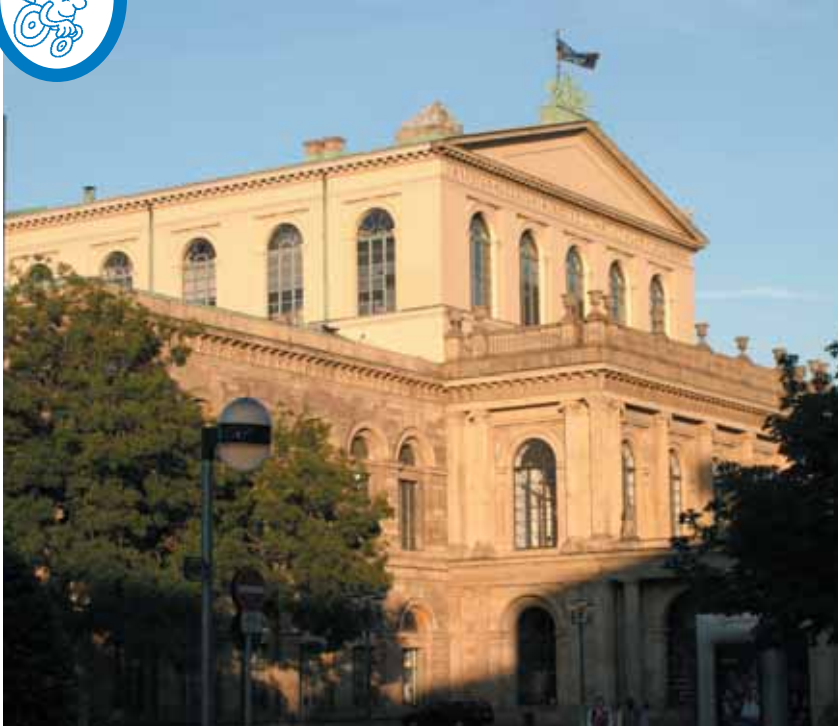
**Kröpcke-Uhr**

Vom Kröpcke aus sehen Sie die **Georgstraße**.

Dort ist das **Opernhaus**.



Opernhaus



**Aegi**

Wenn Sie auf der **Georgstraße** weiter gehen, kommen Sie zum **Aegidientor-Platz**. Die Leute in Hannover sagen **Aegi**.

In der U-Bahn-Station.



Hier finden Sie das **Theater am Aegi**.

Hier gibt es Konzerte.



Mitten auf dem Aegi steht Kunst.

Am Aegi gibt es mehrere Gaststätten. Sie haben keine Stufen am Eingang.







Norddeutsche-Landes-Bank

Auf dem Platz ist auch das neue Haus von einer Bank.

Das Haus ist sehr hoch und besonders gebaut.

## Die Altstadt

Gehen Sie vom Bahnhof über Kröpcke geradeaus weiter. So kommen Sie zur Karmarschstraße. Auf der rechten Seite ist das **Alte Rathaus**. Hier kann man in Hannover heiraten.

Altes Rathaus



Mit einem gläsernen Aufzug





Auf der linken Seite  
sehen Sie die **Markthalle**.

Die alte Markthalle wurde  
im Krieg durch Bomben zerstört.



In der Markthalle  
können Sie Essen  
aus verschiedenen Ländern kaufen.



**Tipp:** Man kann auch  
für wenig Geld essen.

Sie können aber meistens nur  
an einem Tisch im Stehen essen.  
Bei der Markthalle gibt es auch  
eine Haltestelle für die U-Bahn.  
Ein Fahrstuhl soll gebaut werden.

Markthalle



Neben dem Alten Rathaus  
sehen Sie die **Marktkirche**.  
Der Turm der Kirche ist 100 Meter hoch.

Auf dem Marktplatz



Hier fängt die **Altstadt** an.  
Auf dem **Marktplatz** kann man  
an manchen Tagen Gemüse,  
Brot und Blumen kaufen.  
Es gibt aber noch viele andere  
Veranstaltungen auf dem Marktplatz.



Zum Beispiel den  
Weihnachts-Markt.

Viele Gaststätten  
sind ohne Stufen.



Marktkirche mit  
Martin Luther



Kramerstraße  
und Marktkirche

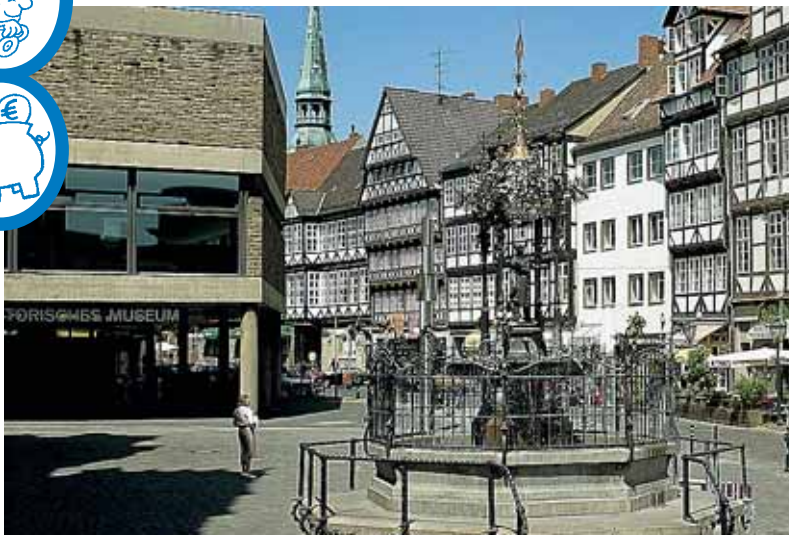
Vom Marktplatz gehen Sie durch die **Kramerstraße**. Sie kommen zum **Historischen Museum**. Das Museum zeigt die Geschichte von Hannover.



Im Museum



Historisches Museum und Holzmarkt



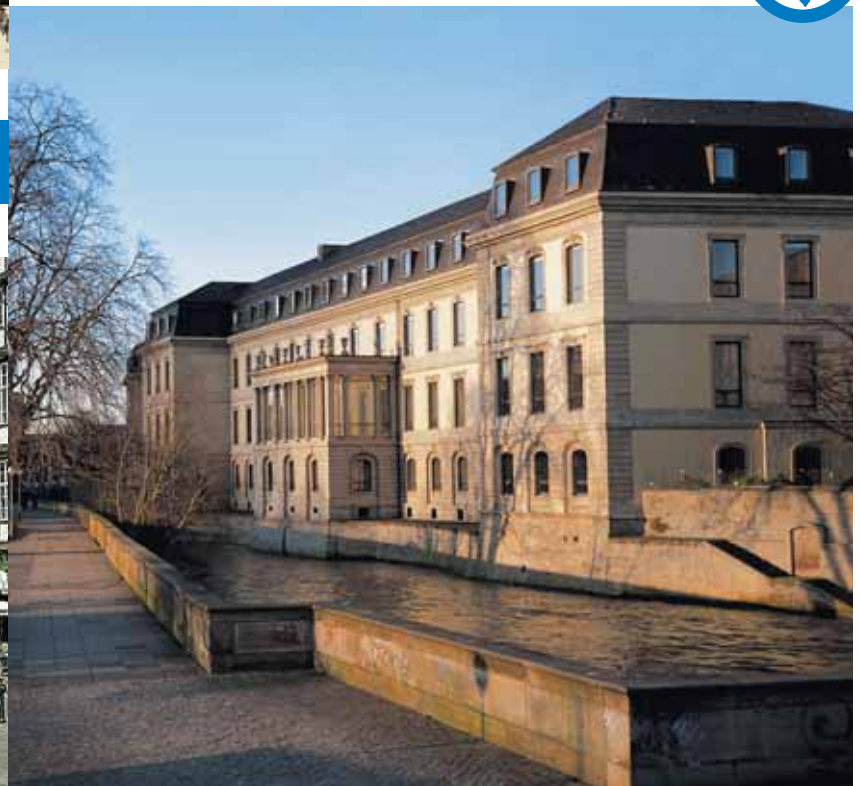
Vom Holzmarkt aus sehen Sie die **Leinstraße**. In der Leinstraße finden Sie das **Leineschloss**. Im Leineschloss arbeitet der **Landtag von Niedersachsen**. Der Landtag ist die Regierung von Niedersachsen. Das Schloss gehörte früher dem König von Hannover.



Fahr-Stuhl beim Seiten-Eingang



Landtag







**Nanas und  
Beginen-Turm**

Wenn Sie weiter gerade  
aus gehen, kommen  
Sie zum **Beginenturm**.  
Der Turm ist ein Teil  
der alten Stadt-Mauer.  
Die Mauer hat früher  
die Altstadt vor  
Feinden geschützt.  
Hier ist auch die **Leine**.  
Die Leine ist der Fluss,  
der durch Hannover fließt.

Der Weg am Fluss heißt: **Hohes Ufer**.

Am Hohen Ufer ist jeden Samstag **Flohmarkt**.

Auf der anderen Seite vom Fluss  
stehen drei Figuren. Sie heißen Nanas.

Die Nanas sind Kunst von **Niki de Saint Phalle**.  
Die Nanas sind sehr berühmt.



Halte-Stelle **Steintor**

**Flohmarkt**



In Hannover gibt es Parks, Seen und Wald.

### **Die Eilenriede**

Die Eilenriede ist der Stadt-Wald von Hannover.  
Dort gibt es viele Wege für Fahrräder  
und Spazier-Gänger.

Es gibt einen tollen **Zoo**.

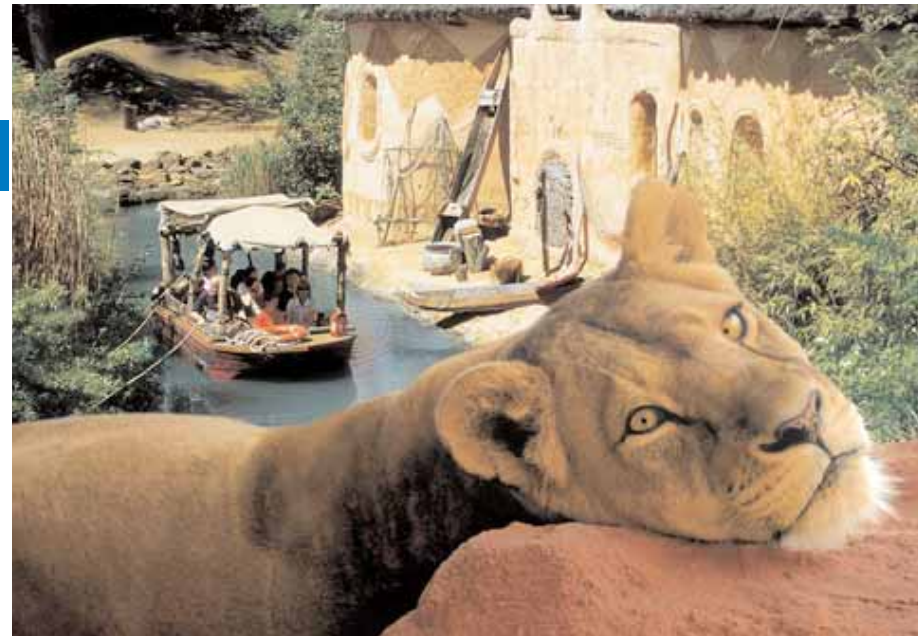
Hier können Sie zum Beispiel  
mit einem Schiff fahren.

Sie fahren mit dem Schiff  
an Löwen und anderen Tieren  
aus Afrika vorbei.

Auch Rollstuhl-Fahrer können  
mit dem Schiff fahren.



**Zoo: die Löwen**



## 24 Entspannen im Grünen

Im Zoo können Sie viele Tiere sehen.  
Sie können auch sehen, wie man sie füttert.



Im Zoo gibt es  
das **Gasthaus Meyer**.  
Hier können Sie  
auch abends essen gehen.  
Dann müssen Sie keinen Eintritt  
für den Zoo bezahlen.



An mehreren Orten



Linie 11, Halte-Stelle Zoo



Bus Linie 128 + 134

## Entspannen im Grünen 25

In der Nähe vom Zoo ist  
**das Congress-Centrum**.  
Hier gibt es oft Messen und Tagungen.  
Die Abkürzung für das Congress-Centrum  
ist **HCC**.

Stadtspark und HCC



Daneben gibt es den **Stadtspark**  
mit dem **Rosengarten**.



An mehreren Orten



Linie 11, Halte-Stelle Zoo nutzen  
Bus Linie 128 + 134







Lister Turm

In der Nähe ist das  
**Freizeit-Heim Lister Turm.**

Im Lister Turm kann man zum Beispiel



Tanzen lernen oder Theater spielen.

Beim Lister Turm gibt es ein  
Restaurant und einen Bier-Garten.

Hier können Sie im Sommer  
sehr gut draußen sitzen.



U-Bahn Linie 3 + 7

Halte-Stelle Lister Platz



## Die Waldstation Eilenriede

Dort lernen Sie viel über den Wald.

Linie 3 + 7, Halte-Stelle  
Spannhagengarten, dann:  
Halte-Stelle Stadtfelddamm,  
Bus Linie 137



### Waldstation Eilenriede



Sie können auf  
einen Turm klettern.  
Und über den  
Wald sehen.  
Der Turm ist  
30 Meter hoch.

Sie können über eine Kamera  
den Wald von oben sehen.



An der Eilenriede ist auch  
der **Hermann-Löns-Park.**

Dort ist auch ein Kranken-Haus.

Es heißt Annastift. Viele körperbehinderte  
Menschen werden dort behandelt.

Linie 5, Halte-Stelle Annastift

Mit Elektro-Rollstuhl besser:

Linie 4, Haltestelle Nackenberg



### Im Café vom Annastift

ist alles für Rollstuhl-Fahrer geeignet.





In der Nähe können Sie auch  
**Schwimmen gehen.**

Es gibt dort ein Frei-Bad.

Es heißt: **Kleefelder Bad.**



Hier können Rollstuhl-Fahrer vom  
Rollstuhl in das  
Schwimm-Becken kommen.



Hinter dem Kleefelder Bad ist der **Annateich**.  
Der Annateich ist ein kleiner See.



Die Gaststätten „**Alte Mühle**“ und  
„**Bei Anna**“ haben keine Stufen  
am Eingang. „**Bei Anna**“



## Der Tiergarten in Kirchrode

In der Nähe ist auch der **Tiergarten**.

Im Tiergarten können Sie spazieren  
gehen. Dort gibt es Rehe, Hirsche  
und Wildschweine.

Der Tiergarten kostet keinen Eintritt.



Linie 5, Halte-Stelle Tiergarten  
Mit Elektro-Rollstuhl

Linie 4, Halte-Stelle Nackenberg  
dann Bus Linie 124,  
Halte-Stelle Großer Hillen



Im Queens-Hotel



**Der Tiergarten**



## Der Maschsee

Von der Eilenriede kommt man an den Maschsee.

Zum Maschsee können Sie auch gut von der Innenstadt aus gehen.

Er ist in der Nähe vom Aegidientorplatz.

Sie können einen langen Spazier-Gang um den See machen.

Der Weg ist fünf Kilometer lang.



Der Weg um den Masch-See ist gut für Rollstuhl-Fahrer geeignet und bei Dunkelheit beleuchtet.



Maschsee

Sie können mit einem **Schiff** auf dem See fahren.

Für das Schiff gibt es fünf Halte-Stellen am See.



Am Nord-Ufer können Rollstuhl-Fahrer am besten einsteigen.



Halte-Stelle Nord-Ufer

Am Maschsee gibt es auch das **Strand-Bad**.

Dort können Sie gut im See schwimmen gehen.

Sie müssen hier Eintritt bezahlen.

Offt werden am Maschsee Feste gefeiert.

Zum Beispiel das bekannte **Maschsee-Fest**.

Und Boots-Rennen kann man sehen.

Im Winter kann man auf dem Maschsee auch manchmal Schlittschuh laufen.

Am Altenbekener Damm,  
in den Restaurants  
und in den Museen.



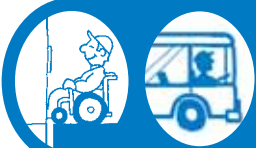
Linie 1,2 + 8,  
Halte-Stellen Aegi, Döhrener Turm  
Bus Linie 100 + 200,  
Halte-Stelle Willy-Brandt-Allee





### Das Fußball-Stadion

In der Nähe vom Maschsee ist das Stadion.  
Es heißt **AWD-Arena**.  
Dort können Sie sich Fußball-Spiele ansehen.



Linie 3 + 7,  
Halte-Stelle Stadionbrücke  
Bus Linie 100 + 200,  
Halte-Stelle Stadion-Bad



AWD-Stadion



Für Rollstuhl-Fahrer geeignet.



Plätze für blinde Fußballfans.

### Museen - in der Nähe vom Maschsee.



Terrasse vom Sprengel-Museum

- Das **Sprengel-Museum**  
Hier sind moderne Bilder  
und Figuren zu sehen.



Landesmuseum

- Das **Landesmuseum**  
Hier können Sie alte Kunst-Werke sehen.  
Und wie Menschen früher gelebt haben.  
Sie lernen etwas über Tiere und Pflanzen.  
Und es gibt ein Aquarium.







Museum August Kestner

- Das **Museum August Kestner**. Hier sehen Sie Kunst von früher. Zum Beispiel von den alten Ägyptern. Sie erfahren, wie die Menschen vor sehr langer Zeit gelebt haben. Sie sehen dort zum Beispiel auch viele alte Geld-Stücke.



Neues Rathaus

## Der Maschpark und das Neue Rathaus

Im Maschpark ist das **Neue Rathaus**. Das Neue Rathaus hat einen sehr hohen Turm. Vom Turm haben Sie einen schönen Blick auf die Stadt Hannover. Auf den Turm kommt man mit einem Aufzug und einer Treppe. Am Ende des Aufzugs können Rollstuhlfahrer leider nicht nach draußen sehen.

Rechts neben dem Haupt-Eingang ist der Eingang für Rollstuhl-Fahrer.

An mehreren Stellen.



Führungen für Gehörlose und Menschen, die schlecht sehen auf Anfrage: Fax: 16846530



In der Rathaus-Halle gibt es vier Stadt-Modelle.  
Sie zeigen, wie die Stadt Hannover  
früher ausgesehen hat.  
Dafür wurde die Stadt in klein nachgebaut.



Stadt-Modell



Führungen im Neuen Rathaus  
sind auch in Gebärden-Sprache möglich.  
Info: 168-49731



In einigen Räumen



Im Rathaus gibt es auch  
das Restaurant **Garten-Saal**.



Die Terasse hat eine  
Rampe für Rollstuhl-Fahrer.

## Die Herrenhäuser Gärten

Die Herrenhäuser Gärten sind sehr berühmt.  
Sie sollten sich diese Gärten  
auf jeden Fall ansehen.

In den Herrenhäuser Gärten  
können Sie sehr gut spazieren gehen.  
Die Herrenhäuser Gärten  
waren früher ein Schloss-Park.

### Tastplan Großer Garten



Es gibt dort auch einen Plan  
vom Garten zum Tasten.  
So können blinde Menschen fühlen,  
wie der Park aussieht.  
Der Plan ist bei einem  
besonderen Gebäude.  
Das Gebäude heißt Orangerie.





In den Herrenhäuser Gärten  
gibt es den **Großen Garten**  
mit der großen Fontäne.

Dort gibt es auch **Feste**.

Und Sie können sich **Theater** ansehen.

Es gibt einen Wettbewerb  
für das beste Feuerwerk.

In den Herrenhäuser Gärten  
finden Sie auch eine besondere Höhle.

Die Höhle heißt

**Niki-de-Saint-Phalle-Grotte.**

In der Höhle sind tausend  
kleine Spiegel an den Wänden.

Zwischen den Spiegeln sehen Sie  
bunte Frauen-Figuren.

Die Künstlerin Niki de Saint Phalle  
hat diese Figuren gemacht.

**In der Niki-de-Saint-Phalle-Grotte.**



**Der Große Garten**

Im Großen Garten gibt es das  
Restaurant **Schloss-Küche**, in das  
Sie gut mit dem Roll-Stuhl kommen.



Linie 4 + 5,  
Halte-Stelle Herrenhäuser Garten



Vor dem Eingang  
und im Garten.







Berggarten

Gegenüber vom Großen Garten

finden Sie den **Berggarten**.

Gehen Sie dazu auf die andere Seite  
der Herrenhäuser Straße.

Im Berggarten gibt es  
viele verschiedene Pflanzen und Blumen.  
Dort gibt es auch das **Aquarium**  
„Sea-Life“.



In diesem Haus sehen Sie  
Fische und Krebse.

„Sea-Life“



Allee zum Großen Garten

**Die Herrenhäuser Allee**

verbindet die Stadt und den Garten.

Im Sommer machen hier  
viele Leute Picknick.

Georgengarten



In der Nähe von der Herrenhäuser Allee ist auch



das **Wilhelm-Busch-Museum**.

Sie finden hier Bilder, die Wilhelm Busch selbst

gezeichnet hat. Es gibt immer Ausstellungen.

Zum Beispiel mit Comics.

Oder mit lustigen Bildern.

Wilhelm-Busch-Museum



Linie 4 (Elektro-Rollstuhl)

Halte-Stelle Herrenhäuser Garten

Für Fußgänger Linie 5,

Halte-Stelle Schneiderberg

Sie können auch zu Fuß zum Museum gehen. In der Nähe gibt es schöne Kleingarten-Lokale.



Universität

An der **Herrenhäuser Allee** liegt die **Universität**.

Die Universität wurde als Welfen-Schloss erbaut.

Davor steht Niedersachsens Wahrzeichen. Das Pferd.

An der Universität können Sie auch **in der Mensa** etwas essen.

Die Mensa ist ein billiges Restaurant für Studenten.

Sie können auch in der Mensa essen, wenn Sie nicht studieren.



Bus Linie 100

Halte-Stelle Königsworther Platz

Fußgänger: Linie 4 + 5,

Halte-Stelle Universität





## 44 | Andere Stadt-Teile in Hannover

In Hannover gibt es viele schöne Stadt-Teile.  
Wir können hier nicht alle beschreiben.  
Wir haben zwei Stadt-Teile ausgesucht:  
**Nordstadt und Linden.**



Beide erreichen Sie  
mit der Buslinie 100 und 200.  
Mit diesen Bussen können Sie  
um die Stadt herumfahren.  
Sie können am Kröpcke  
oder Maschsee starten.

Halte-Stelle Christus-Kirche



## Andere Stadt-Teile in Hannover | 45

**Die Nordstadt mit der Universität.**  
Im Stadt-Teil **Nord-Stadt**  
wohnen viele Studenten.  
Deshalb gibt es hier zum Beispiel  
viele Kneipen für junge Leute.



U-Bahn Linie 6,  
Halte-Stelle Christuskirche



Nordstadt Luther-Kirche



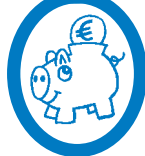


**Linden**

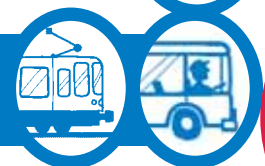
Im Stadt-Teil Linden haben früher viele Arbeiter gewohnt.  
 Heute wohnen dort auch viele Studenten.  
 Es gibt viele alte Häuser und alte Fabriken.  
 Die alten Häuser wurden repariert und umgebaut.  
 Heute wohnen in den Häusern viele Studenten und Menschen aus verschiedenen Ländern.

**Linden**

Weil die Häuser so alt sind, haben sie oft Stufen.  
 Die Leute dort sind sehr hilfsbereit. Sie helfen zum Beispiel, eine Stufe zu überwinden.  
 In Linden ist auch die **Limmerstraße**.  
 Dort können Sie gut einkaufen und essen gehen.  
 Hier gibt es auch das **Kino Apollo**.  
 Dort können Sie Filme sehen.

**Eingang zum Faust-Gelände**

Im Kino Apollo müssen Menschen mit Behinderung keinen Eintritt bezahlen.  
 In Linden ist auch das **Faust-Gelände**.  
 Das Faust-Gelände war früher eine Fabrik.  
 Heute gibt es hier viel Musik und Feste.

**Faust-Gelände**
**Buslinie 100 + 200,  
 Halte-Stelle Küchengarten**


**Bildnachweis:**

Mediensever Hannover, Erlebnis-Zoo Hannover,  
Meike Mangels, 5 Uhr Club, Üstra Hannover

<b>Landeshauptstadt</b>	<b>Hannover</b>	Der Oberbürgermeister Die Behindertenbeauftragte in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule
Ansprechpartner	Andrea Hammann 168 4 69 40 Ulrike Ernst 168 4 65 67	
Redaktion	Andrea Hammann, Ulrike Ernst	
Mitarbeit	Peter Wortmann, Günther Schleifer, Claus-Arne Mohr, Ilse Hansmann-Clemens	
Übersetzung in leichte Sprache	Lebenshilfe Bremen	
Gestaltung	<a href="http://www.volkmann-grafik.de">www.volkmann-grafik.de</a>	
Druck	Schlütersche Verlagsanstalt	
Stand	Juni 2009 Alle Angaben entsprechen dem Zeitpunkt der Drucklegung und sind ohne Gewähr.	
Text und Idee	5-Uhr -Club für Menschen mit und ohne Behinderungen, vhs	